

Projektbeschreibung

Projekttitel „Kompetenzbasierte Laufbahngestaltung in der Pflege (KoLaGe)“

Auftraggeber Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Programm „Arbeiten - Lernen - Kompetenzen entwickeln. Innovationsfähigkeit in einer modernen Welt“ in der Bekanntmachung „Innovationsfähigkeit im demografischen Wandel“



Projektteam Universität Vechta Prof. Dr. Frerich Frerichs, Dr. Nicola Schorn, Ann-Christin Werner, Theresa Grüner
Prof. Dr. Hildegard Theobald, Marvin Blum, Annalena Sohn, Maren Preuß
Prof. Dr. Uwe Fachinger, Marvin Blum

Kooperationspartner AWO Wohnen & Pflegen Weser-Ems GmbH, Oldenburg
Bremer Heimpflege gGmbH, Bremen

Laufzeit 01.01.2012 – 30.04.2015

Zielsetzung Im Zuge der demografischen Entwicklung gewinnen insbesondere im Dienstleistungssektor Pflege die Förderung der Beschäftigungsfähigkeit älterer ArbeitnehmerInnen und die Steigerung der Attraktivität dieses Berufsfelds für Nachwuchskräfte an Bedeutung.

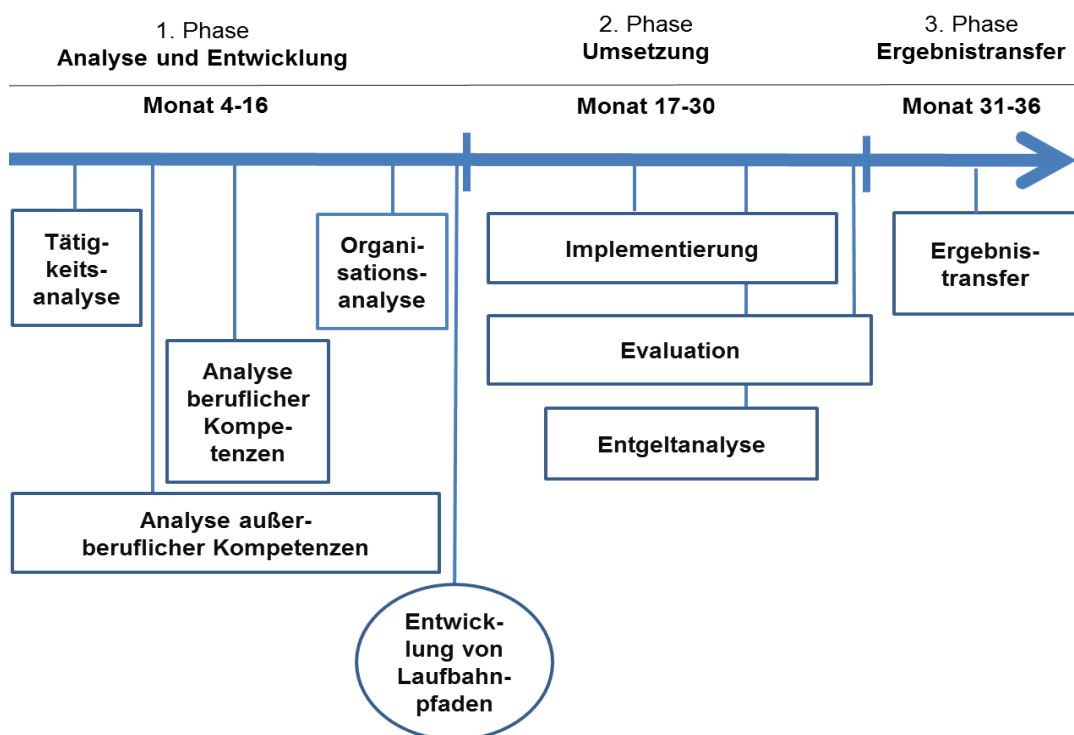
Vor diesem Hintergrund verfolgt das Verbundprojekt KoLaGe das Ziel, das pflegerische Arbeitssystem aus einer kompetenzbezogenen Perspektive zu analysieren, und modellhaft eine kompetenzbasierte und altersdifferenzierte Personalentwicklung zu implementieren. Durch die Erfassung und Bilanzierung der sowohl im Berufsverlauf als auch außerhalb des Berufs von den Pflegenden entwickelten Handlungskompetenzen soll der arbeitsorganisatorische Gestaltungsspielraum erweitert und ein Beitrag zur horizontalen, lebensspannenübergreifenden Laufbahnplanung geleistet werden. Dies soll zu einem Arbeitssystem Pflege führen, in dem das Pflegepersonal eine längere Berufsverweildauer realisieren, Fachkarrieren aufbauen bzw. diese nach einer Unterbrechung erfolgreich fortsetzen und seine Kompetenzen verstärkt und systematisch einbringen kann.

Die Erreichung dieses Ziels setzt umfangreiche methodische, konzeptionelle und umsetzungspraktische Entwicklungsarbeiten voraus.

Empirische Grundlage bilden die Daten von insgesamt über N = 500 Beschäftigten der stationären, teilstationären und ambulanten Pflege.

Methode

Das Forschungs- und Entwicklungsprojekt KoLaGe ist aufgeteilt in die drei Phasen Analyse und Entwicklung, Umsetzung und Ergebnistransfer.



Diese Phasen beinhalten die folgenden Arbeitspakete (AP) und Methoden:

1. Phase: Analyse und Entwicklung

- Projekteinführung, Recherche und Aufbereitung des aktuellen relevanten Forschungsstands (AP 1, Monat 1-3)
- Öffentlichkeitsarbeit (AP 2, Monat 1-46)
- Identifizierung pflegephasenspezifischer Tätigkeiten (Workshops in ausgewählten Einrichtungen) (AP 3, Monat 4-7)
- quantitative Ermittlung alters- und tätigkeitsspezifischer Kompetenzen und Belastungen (Fragebogen, sowohl Selbst- als auch Fremdbewertung) (AP 4, Monat 8-12)
- qualitative Erhebung außerberuflicher Kompetenzen (Einzelinterviews) (AP 6, Monat 4-16)
- Analyse arbeitsorganisatorischer, leistungs- und versorgungsrechtlicher Rahmenbedingungen (Literaturanalyse) (AP 5, Monat 13-16)
- Identifizierung von Einsatzfeldern von Fachkarrieren (AP 5, Monat 13-16)
- Entwicklung kompetenzbasierter Laufbahnpfade (AP 5, Monat 13-16)

2. Phase: Umsetzung

- modellhafte Implementierung individueller kompetenzbasierter Laufbahnen in ausgewählten Einrichtungen unter kontinuierlicher fachlicher Begleitung und Prozessevaluation (AP 7 und 8, Monat 17-30)
- Evaluation des Ergebnisses inkl. der Zufriedenheit der MitarbeiterInnen (schriftliche Befragung, Datenanalyse) (AP 8, Monat 17-30)
- Entwicklung unternehmensspezifischer Entgeltrahmen für Fachlaufbahnen (AP 9, Monat 19-28)

3. Phase: Ergebnistransfer

- praxisorientierte Aufbereitung der Ergebnisse (AP 10, Monat 31-36)
 - Handlungsleitfaden zur Methodik der „Kompetenzanalyse in der Pflege“
 - Broschüre „Kompetenztableau und Laufbahnprofile in der Pflege“, mit inhaltlicher Beschreibung der ermittelten Kompetenzen als Hilfe für die konkrete Planung und Umsetzung von Fachkarrieren
- Transferworkshop mit intermediären Akteuren (u.a. Arbeitgeber- und Berufsverbände) zur nachhaltigen Implementierung (AP 10, Monat 31-36)
- wissenschaftliche Publikationen und Fachvorträge (AP 10, Monat 31-36 und weitere)
- gemeinsamer Abschlussbericht (AP 10 (Monat 31-36))

Kontakt

Prof. Dr. Frerich Frerichs (Verbundkoordinator)
Tel.: 04441 15 504
E-Mail: frerich.frerichs@uni-vechta.de

Dr. Nicola Schorn (Projektleiterin)
Tel.: 04441 15 597
E-Mail: nicola.schorn@uni-vechta.de

Ann-Christin Werner, MA (Wissenschaftliche Mitarbeiterin)
Tel.: 04441 15 555
E-Mail: ann-christin.werner@uni-vechta.de

Theresa Grüner, MA (Wissenschaftliche Mitarbeiterin)
Tel.: 04441 15 555
E-Mail: theresa.gruener@uni-vechta.de

Fax: 04441 15 621
Homepage: <http://www.uni-vechta.de/gerontologie>

Institut für Gerontologie
Universität Vechta
Driverstraße 23
49377 Vechta